VWMagazin

01-2026

Herausgeber und Autor: Volkstümlicher Wassersport Mannheim e.V.
Ausgabe: 01 – 2026
auch im Internet unter https://www.vwm-wassersport.de/vereinszeitung/
Internet: https://www.vwm-wassersport.de

Termine

01./02.08.2026 Deutsche Masters Meisterschaften im Wasserspringen, Herzogenriedbad

Geschäftsstelle
Vereins – und Bootshaus
Sandhofer Straße 51-53,
68305 Mannheim,
Telefon 0621 – 757410
Mail: info@vwm-wassersport.de
www.vwm-wassersport.de

Sommerbad – Anlage
Stollenwörthweiher
Rheingoldstraße 204,
68199 Mannheim,
Telefon 0621 -852414

1. Vorsitzende
Christine Biehal
vorstand@vwm-wassersport.de

2. Vorsitzender Bootshaus
Volker Horst
bootshaus@vwm-wassersport.de

2. Vorsitzender Weiher
Alfred Maron
weiher@vwm-wassersport.de

1. Kassier (Finanzen)
Andrea Hoffmann
kassier@vwm-wassersport.de

Bankkonten
Sparkasse Rhein Neckar Nord
BIC MANSDE66XXX
DE75 6705 0505 0030 2707 03

Für Beiträge
BIC MANSDE66XXX
DE74 6705 0505 0030 1073 73

Für Spenden
BIC MANSDE66XXX
DE50 6705 0505 0040 2971 70

Beitrags- und Mitgliederverwaltung
Torsten Binias
beitragskassier@vwm-wassersport.de

Abteilungsleiter Schwimmen
Uwe Schmid
abt.schwimmen@vwm-wassersport.de

Abteilungsleiter Rudern
Helge Biehal
abt.rudern@vwm-wassersport.de

Abteilungsleiter Kanu
Frank Ehemann
abt.kanu@vwm-wassersport.de

Liebe VWM´ler

wieder liegt eine ereignisreiche und arbeitsintensive Zeit hinter uns Auf der letzten Generalversammlung im März wurde der alte Vorstand auch als neuer Vorstand gewählt bzw. bestätigt.
Auf den folgenden Seiten sind über sportliche Erfolge, engagierte Mitarbeit sowie Freude in der Gemeinschaft zu lesen.

Ein Verein lebt von den Menschen, die sich mit Ideen, Zeit und Engagement einbringen. Deshalb möchte ich allen danken, die durch ihren Einsatz zum Gelingen unseres Vereinslebens beitragen.

An dieser Stelle möchte ich jedoch nicht unerwähnt lassen, dass auch in den hier nicht vertretenen Sparten und Abteilungen viele sportlich Ereignisse stattgefunden haben.
Das Engagement als Trainer und die Organisation von Wettkämpfen etc. lassen die Pressearbeit hintenanstehen. Das nicht jeder begeistert ist einen Artikel schreiben zu müssen, kann ich gut nachvollziehen 😊 Dies ist jedoch nicht zu verkennen.
Zum einen sind die Erwähnten stolz von Ihren Leistungen zu lesen und zum andern werden Mitglieder und Interessierte auf dem Laufenden gehalten.

Ich mache es kurz – uns fehlt die wichtige und auch richtige Besetzung eines Pressewarts für den Gesamtverein, der sich um die interne wie auch externe Kommunikation kümmert. Sei es durch eigene Artikel oder das Zusammentragen von Informationen.
Wir brauchen etwas frischen Wind.

Ein weiterer Punkt der viel Engagement und Einsatz fordert ist die anstehende Eröffnung des Kombibades im Jahr 2027 und die damit verbundene Schließung des Herschelbades.

Nicht alle Sparten der Schwimmabteilung sind betroffen. In einem intensiven Austausch zwischen Sparten und auch anderen Vereinen werden derzeit die Belegungszeiten besprochen. Die neue Bäderstruktur fordert nicht nur von den einzelnen Sparten innerhalb eines Vereins ein Zusammenrücken, sondern wenn möglich auch zwischen den verschiedenen Vereinen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Mir ist bewusst es erfordert viel Flexibilität und Durchhaltevermögen. Aber auch diese Herausforderung werden wir schaffen.

Christine Biehal

Schutzkonzept

In unserem Verein gilt „Null Toleranz bei Gewalt“.

Wie bereits in der Mitgliederversammlung vorgestellt, sind die Vereine aufgefordert ein Schutzkonzept zum Thema „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport“ zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu erstellen.

Das Konzept wurde bereits durch den Verein erstellt. Dies beinhaltet Verhaltensregeln bei Training und Wettkampf gegenüber den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen, um zweideutige Situation zu vermeiden bzw. zu verhindern.

Des Weiteren ist ein wichtiger Baustein bei Verdachtsfällen der vereinseigene Interventions- und Krisenplan.

In zwei digitalen Terminen wurde allen Betreuern, Trainern und Übungsleitern unser Schutzkontakt sowie der Interventions- und Krisenplan vorgestellt.

Für alle Interessierte ist unsere Schutzkonzept im internen Mitgliederbereich auf der Internetseite zu finden.

CB

Würdigung erfolgreicher Sportler und Sportlerinnen

Am Samstag, 17.01.2026 trafen sich erfolgreiche SportlerInnen der Jahre 24/25 in unserem Bootshaus zu einem gemütlichen Beisammensein. Mit herzhaftem und süßem Gebäck sowie Kaffee und kalten Getränken wurden die SportlerInnen mitsamt ihren Begleitpersonen zum Verweilen eingeladen.

Aus den Sportarten Schwimmen, Synchronschwimmen, Kunstspringen und Rudern nahmen insgesamt 27 Sportlerinnen und Sportler an den Baden-Württembergischen Meisterschaft, den Baden-Württembergischen-Bayrischen Meisterschaften, den Süddeutschen Meisterschaft, den Deutschen Jahrgangsmeisterschaft, den offenen Deutschen Meisterschaften, den Deutschen Masters-Meisterschaften und sogar an der Masters EM teil.

Ob Teilnehmer oder Medaillenplatz, alle waren zu der Verköstigung eingeladen. Die Plätze 1 bis 3 wurden zusätzlich mit einem kleinen Präsent belohnt.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle für diese großartige Leistung.

CB

erfolgreiche Schwimmerinnen und Schwimmer

erfolgreiche Synchronschwimmerinnen

erfolgreiche Kunstspringerinnen und Kunstspringer sowie Ruderer

Unsere beiden Standorte

Weiher - Frisches Grün lädt zum Verweilen ein

Seit Mitte Mai hat unser Bad für alle Wasserratten wieder geöffnet.

Der Schwimmsteg wurde in diesem Winter teilweise neu gedeckt. Also keine Angst vor Spreißeln 😊 und ab zum Wasser.
Die Liegewiese wurde von Laub befreit und lädt frisch gemäht zum Sonnenbaden ein.

Aktuelles zum Weiher findet ihr wie immer auf unserer Homepage oder dem frisch eingerichtet WhatsApp Kanal.

Frühjahrsputz im Bootshaus

Am Samstag, 07.03.2026 ging es nicht nur dem Laub und Geäst im Außengelände an den Kragen, auch drinnen wurde fleißig geputzt.

Um 9:30 Uhr griffen die ersten Helfer zu Besen, Rechen und Schubkarre. Das Laub auf der Wiese und dem oberen Weg wurde in einigen Fuhren fortgeschafft, die Fugen wurden vom Unkraut befreit und die Hecken wurden zurückgeschnitten.

Ein weiteres Projekt war unser Motorboot von angesetzten Muscheln und hartnäckigem Dreck zu befreien. Mit viel Durchhaltevermögen und kräftigem Schrubben sieht der Kat nun wie neu aus.

Drinnen haben wir uns den Fenstern im Aufenthaltsraum angenommen. Diese wurden sowohl innen als auch außen gereinigt. Außerdem wurde gründlich gesaugt und gewischt und die Duschen wurden entkalkt. Als kleines Dankeschön gab es Pizza.
JM

Rudern

Rainer Gerhard Jost †

Am 19.01.2026 ist unser Vereinskamerad Rainer Gerhard Jost im Alter von 83 Jahren zu seiner letzten Reise aufgebrochen.

Jeder nannte ihn nur Jüles und das ist sicher der Name, unter dem er uns in Erinnerung bleiben wird.

Jüles war 63 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Sein besonderes Kennzeichen war stets seine innere Ausgeglichenheit, eine Ruhe, die er auch auf andere übertragen konnte.

Über seine Zeit als aktiver Ruderer ist nicht mehr viel bekannt, dafür umso mehr über seinen Anteil am Vereinsleben.

In früherer Zeit hat er Artikel für die Vereinszeitung verfasst, die sich vor allem durch einen feinen Humor auszeichneten.

Im Gegensatz zu seiner ruhigen Art war er stets aktiv bei Festen und Veranstaltungen dabei, am Stammtisch präsent und fester Bestandteil von Wanderfahrten und der Skifreizeit des VWM.

Zahlreich Erlebnisse sind mit den Gedanken an Ihn verbunden. In der fröhlichen Runde hatte er meist einen leisen, aber tiefsinnigen Spruch parat. Unvergessen der „Ball verkehrt“, bei dem er trotz dunklem Vollbart zur Königin des Abends gewählt wurde. Er hatte einfach die attraktivsten Beine.

Nach dem Tod seiner Frau wurde es etwas ruhiger um ihn. Aber er war noch lange Zeit, trotz Knie-OP, regelmäßig aktiv im Kraft- und Gymnastikraum, bis es ihm nicht mehr möglich war.

In den letzten Jahren lebte er durch körperliche Einschränkungen zurückgezogener, blieb aber Mitglied in unserer Gemeinschaft.

Irgendwie ist es immer noch, als wäre er mitten unter uns.

Wer ihn kannte, wird ihn nicht vergessen.

GB

Schwitzen bei der Ergometer-Challenge

Nach der Zeitumstellung Ende Oktober fällt es uns schwerer unter der Woche Motivation für‘s Training zu finden. Für Rudern auf dem Wasser wird es zu früh dunkel und drinnen wartet der Endgegner, der Ruder-Ergometer.

Deshalb haben wir diesen Winter zu einer Ergo-Challenge aufgerufen. Wettkampf fördert den Kampfgeist und zusammen überwindet man den Schweinehund gleich viel leichter.

Der Aufbau war ganz simpel: zum Beginn am 08. Januar fuhren wir 8 Minuten, jeder so hart und schnell er konnte. Am 15. Januar ging es weiter mit 15 Minuten, am 22. Januar standen 22 Minuten auf dem Plan und zum großen Finale am 29. Januar haben wir auf volle 30 Minuten aufgerundet.

Dank 18 fleißigen Sportlern haben wir unser vereinsinternes Ziel von 150 Kilometern bei weitem überschritten. Mit allen beigetragenen Metern landen wir bei 217.393 Metern. Ein besonderes Lob richtet sich an 10 VWM‘ler, die sich durch alle vier Zeitintervalle gekämpft und zusammen die Marke von 175 km geknackt haben.

Wir hoffen ihr hattet Spaß und seid gespannt was uns nächstes Jahr einfällt. JM

ROWERG
concept 2

ROWERG
concept 2

concept 2
PM5
:00
29
1:46
1:55.5
7791
1:55.1
7791
Units
Display
Menu

concept 2
PM5
:00
43
1:40
7819
1:55.1
1594
7819
Units
Display
Menu

Mannheimer Stadtachter 2026

Am Samstag, dem 28. März fand auf dem Neckar vor der Feudenheimer Schleuse der traditionelle Auftakt der Wettkampfsaison mit dem Mannheimer Stadtachter statt.

Leider spielte das Wetter ganz und gar nicht mit. Kälteeinbruch und Regen machten den Aktiven und vor allem den zahlreich erschienen Zuschauern zu schaffen, sorgten andererseits aber dafür, dass der Stand mit den Heißgetränken bei der MRG Baden gut besucht war.

Wir hatten für das Rahmenprogramm vier Rennen gemeldet.

Den Anfang machten Christine Biehal, Julia Maltzahn, Helge Biehal und Tim Schreiber im Breitensportvierer Männer/Frauen mix ohne Steuermann. Gegner waren zwei Boote von der RG Heidelberg.

Vom ersten Schlag an ließ unsere Mannschaft nichts anbrennen, übernahm sofort die Führung und beendete die 500 Meter-Strecke mit komfortablen 3 Längen Vorsprung.

Im zweiten Rennen des Tages traten Stephan Jüngling und Kai Speyerer im Breitensport Männer-Doppelzweier gegen ein Boot der MRG Baden sowie eine Renngemeinschaft aus MRG Baden und Heidelberger RG an. Beim Start noch gut dabei wurde die Luft nach hinten immer dünner und unser Team musste sich, zwar sauber rudernd, mit dem dritten Platz zufriedengeben.

Für unseren Benjamin Carl Schmid stand mit dem Jungen Einer 11 Jahre das erste Rennen seiner Laufbahn an. Dafür wurde er gleich besonders gefordert.

Bei der Fahrt zum Start trat bei seinem Gegner vom Heidelberger RK ein Bootsschaden auf. Der musste zurück zum Steg. Der Schaden ließ sich nicht reparieren und letztendlich stieg er in ein anderes Boot um und fuhr mit deutlicher Verspätung zum Start. Unser Carl musste derweilen im kalten, strömenden Regen auf dem Wasser ausharren. Keine optimalen Bedingungen, um in ein Rennen zu gehen. Carl ließ sich von den widrigen Umständen nicht beeindrucken, zeigte gleich am Start was er gelernt hatte und fuhr den Sieg souverän nach Hause. Ein guter Anfang für eine künftige Ruderkarriere.

Im letzten Rennen des Tages, dem Breitensport Männer GIG-Vierer mit Steuermann hatten wir zwei Eisen im Feuer. Mannschaft eins mit Kai Speyerer, Stephan Jüngling, Jan Vandieken, Tim Schreiber mit Steuerfrau Christine Biehal und Boot zwei mit Ulrich Sülzner und Alexander Sakkos in Renngemeinschaft mit Thomas Lange und Andreas Kuhn vom Mannheimer Ruderverein Amicitia, Steuerfrau Julia Maltzahn. Gegner war ein Boot des Mannheimer Ruderclubs.

Unser Team eins übernahm nach dem Start die Führung und baute diese bis ins Ziel deutlich aus. Dann folgte der Mannheimer RC und mit ungewöhnlich weitem Abstand dahinter unser Boot zwei, die Renngemeinschaft. Was war geschehen?

Kurz nach dem Start war der Ausleger von Schlagmann Thomas gebrochen. An Rudern war natürlich nicht mehr zu denken und das Team musste sich der Materialermüdung geschlagen geben.

Dann galt es noch die Boote zu verladen und sich wieder auf den Weg nach Hause zu machen. Ein erfolgreicher Tag, aber alle waren froh, wieder ins Warme zu kommen.

Ein durchgefrorenes Team (Carl ist schon im warmen Auto)

GB

Regatta in Offenbach

Am 09. und 10. Mai 2026 waren wir bei schönstem Wetter auf der Jubiläumsregatta der Offenbacher RG Undine.

Mit 5 Booten auf dem Hänger haben wir uns Samstag Morgen auf den Weg Richtung Frankfurt gemacht.

Das erste Rennen für unseren Verein hat Carl Schmidt bestritten. Seinen Gegner vom Heidelberger Ruderklub kannte er bereits von der Fahrt, denn das Rennen Jungen Einer 11 Jahre haben wir frei vereinbart und selbst organisiert. Leider hat es für Carl in seinem ersten offiziellen 500m Rennen noch nicht für einen Sieg gereicht, aber er konnte Erfahrung sammeln.

Knapp zwei Stunden später waren dann unsere beiden Doppelzweier über 1000m dran.

Zuerst hieß es „Achtung – Los!“ für Christine und Helge Biehal im Mixed Doppelzweier. Schon früh war klar, dass sie diesen Sieg für den VWM einfahren.

Direkt danach kamen Kai Speyerer und Stephan Jüngling im Männer Doppelzweier die Strecke runtergefahren. Auf den letzten 200m nahmen die beiden nochmal ordentlich die Schlagzahl hoch und sind ihren Gegnern ein Stück näher gekommen. Vorbei schieben konnten sie sich allerdings nicht mehr und haben mit weniger als einer Bootslänge knapp verloren.

Frisch erholt im eigenen Bett – Offenbach liegt ja quasi um‘s Eck – haben wir uns Sonntag Morgen für unsere nächsten Rennen wieder auf den Weg nach Offenbach gemacht.

Auch an diesem Tag ging es für Carl S. im Einer los. Diesmal gab es zusätzlich noch eine Meldung von der Mannheimer RG Baden. Die Gegnerin war technisch sehr versiert und hat das Rennen souverän gewonnen. Auch Carl konnte sich technisch zum Vortag bessern.

Nun stand der zweite Durchlauf unseres Männer Doppelzweiers an. Auch wenn die erste Hälfte des Rennens besser lief als noch am Vortag, machte sich auf der zweiten Streckenhälfte doch das Rennen vom Vortag bemerkbar und die beiden mussten sich geschlagen geben.

Den Abschluss unserer Regattateilnahme machte der Mixed Doppelvierer mit Christine und Helge Biehal, Julia Maltzahn und Tim Schreiber. Souverän gestartet und mit einer knappen Bootslänge Vorsprung vergingen die ersten 500m. Danach macht die Strecke eine leichte Kurve, welche die Mannschaft nicht optimal erwischt hat. Dadurch kamen unerwünschte zusätzliche Meter dazu, welcher der Gegner für sich nutzen konnte, um sich vorbei zu schieben. Leider hat der gute Endspurt nicht mehr gereicht und der Vierer hat den Sieg um eine Luftkastenlänge verpasst.

Nach dem Abriggern und Verladen der Boote ging es zurück nach Mannheim.

Vielen Dank an alle Teilnehmer und Schlachtenbummler für das schöne Regatta-Wochenende! JM

150
Jahre
ORU
2026

Schwimmen

Drei auf einen Streich

3 Wettkämpfe an einem Wochenende – ein erfolgreicher Start ins Jahr für die VWM-Schwimmer.

Am Wochenende des 24. und 25. Januar war bei unseren Schwimmerinnen und Schwimmern einiges geboten: Gleich drei Wettkämpfe fanden parallel statt – mit vielen Erfolgen und wertvollen Erfahrungen.

Ein Teil des Teams war in Neckarsulm am Start, um erstmals in dieser Saison auf der Langbahn zu schwimmen. Ziel war es, wichtige Pflichtzeiten für die Baden-Württembergischen und Süddeutschen Meisterschaften zu sammeln – was unseren Athletinnen und Athleten hervorragend gelungen ist. Vielen Dank an Dieter für die Betreuung vor Ort!

Am Sonntag fanden zudem die Kreismeisterschaften in Heddesheim statt. Unsere Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer zeigten starke Leistungen und kehrten mit zahlreichen Kreismeistertiteln nach Hause zurück. Ein großes Dankeschön geht hier an Leonie für die engagierte Betreuung!

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von Nell und Tino am 3-Länderkampf. Beide wurden vom Landestrainer nominiert – eine große Auszeichnung, denn hier treten die besten Athletinnen und Athleten eines Jahrgangs aus ganz Baden-Württemberg als Team

gegen die Auswahlmannschaften aus Bayern und Nordrhein-Westfalen an. Nell und Tino überzeugten mit tollen Leistungen, erzielten persönliche Bestzeiten und sammelten wertvolle Erfahrungen. Gemeinsam mit dem Team Baden-Württemberg erreichten sie einen hervorragenden 2. Platz. Neben den sportlichen Erfolgen konnten sie auch viele neue Kontakte knüpfen.

Ein anstrengendes, aber äußerst erfolgreiches Wochenende für die Schwimmerinnen und Schwimmer des VWM!

JB

137. Deutsche Meisterschaften Schwimmen

Vom 23. bis 26. April fanden in Berlin die Deutschen Meisterschaften im Schwimmen statt. Auf der größten nationalen Bühne des deutschen Schwimmsports messen sich jedes Jahr die besten Schwimmerinnen und Schwimmer Deutschlands – mit dabei war erneut unsere Nell Van Nuffelen.

Mit gerade einmal 14 Jahren schaffte sie es bereits zum zweiten Mal in Folge, sich über die 50m Freistil unter die schnellsten 50 Frauen Deutschlands zu schwimmen, eine herausragende Leistung!

Ein großes Dankeschön geht an Uta Brandl, Kaderstützpunkttrainerin aus Heidelberg, die Nell bei diesem Wettkampf betreut und begleitet hat.

Die Vorbereitung verlief für Nell aufgrund einer länger anhaltenden Krankheit leider alles andere als optimal. Umso beeindruckender ist ihre Leistung einzuschätzen: Lediglich eine Hundertstelsekunde über ihrer persönlichen Bestzeit blieb sie im Rennen. Natürlich hätte sie sich die fehlenden zwei Hundertstel für eine neue Bestzeit gewünscht – dennoch können wir vor dieser Leistung nur den Hut ziehen.

Wir sind stolz darauf, dass Nell unseren Verein bei den Deutschen Meisterschaften so würdig vertreten hat!

JB

DM 2026
SCHWIMMEN
DM 26
SCHWIMMEN
NELL
50F

Baden-Württembergische Meisterschaften Schwimmen

Am 09. und 10. Mai 2026 fanden die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Freiburg und Heidelberg statt. Für den VWM gingen dabei gleich mehrere Athletinnen und Athleten an den Start und vertraten unseren Verein mit starken Leistungen, zahlreichen Bestzeiten und vielen Medaillen hervorragend.

Bei den jüngeren Jahrgängen in Freiburg war Isabell Munk (Jg. 2016) als einzige Starterin für den VWM im Einsatz. In Heidelberg gingen Nell Van Nuffelen (2011), Kyrylo Atamanchuk (2012), Kristina Atamanchuk (2008), Michael Bakanov (2009), Roman Ullmann (2009) und Valentin Flache (2012) an den Start.

Die Betreuung übernahm in Heidelberg Leonie. In Freiburg war Familie Munk im „Familienbetrieb“ unterwegs und kümmerte sich mit vollem Einsatz um Isi.
An beiden Wettkampforten wurden die Farben des VWM mit Stolz vertreten. Besonders erfreulich: Neben zahlreichen persönlichen Bestzeiten konnten unsere Schwimmerinnen und Schwimmer auch eine beeindruckende Anzahl an Medaillen sammeln. JB

Wasserball

U12 sammelt Erfahrung auf süddeutscher Bühne

Die Aufregung in der Mannschaft war riesig, als die Nachricht kam: „Am 31.1. und 1.2. geht es nach München!“

Da Head Coach Nagy beruflich verhindert war, sprang U14-Trainer Max Friderich kurzfristig ein und unterstützte U12-Co-Trainer Jan Hörning am Beckenrand.

Wieder einmal ersatzgeschwächt machte sich das Team am Samstagmorgen bereits um 6:30 Uhr auf den Weg in die bayerische Landeshauptstadt. In einer für die U12 ungewohnten Kulisse – inklusive Stadionsprecher und offizieller Mannschaftsvorstellung – starteten die „Jungen Büffel“ sichtlich nervös in die erste Partie.

Gegen den SV Weiden aus der Oberpfalz machten sich die lange Anreise und gesundheitliche angeschlagene Spieler bemerkbar. Man fand nur schwer ins Spiel und geriet mit 7:25 deutlich unter die Räder.

Nach einer kurzen Verschnaufpause stand das Duell gegen den altbekannten SV Cannstatt an. Das erste Viertel verlief vielversprechend und man konnte gut mithalten. Doch im zweiten Abschnitt sorgte eine Flut von Herausstellungen und Strafwürfen für Probleme. Da weitere gesundheitliche Ausfälle hinzukamen, mussten die verbliebenen sechs Spieler die zweite Halbzeit ohne Auswechselmöglichkeit bestreiten. Trotz eines aufopferungsvollen Kampfes endete die Partie mit 3:15.

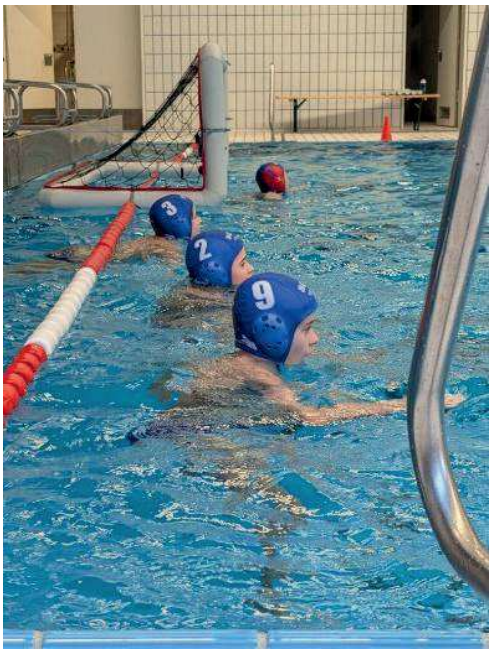
Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch: Am Abend ging die Mannschaft geschlossen essen, was den starken Zusammenhalt innerhalb des Teams unterstrich.

Nach einem gemeinsamen Frühstück startete der Sonntag gegen den Gastgeber, die SG Stadtwerke München. Obwohl wieder alle neun Büffel einsatzbereit waren, erwies sich der mit 15 Spieler:innen voll besetzte Kader der Münchner als zu stabil. Gegen die geschlossene Mannschaftsleistung der Hausherren hatte man wenig entgegenzusetzen und verlor mit 2:19.

Im letzten Spiel des Wochenendes gegen den Nachbarn aus Ludwigshafen mobilisierte das Team noch einmal alle Kräfte. Doch die Strapazen der ersten großen „Dienstreise“ hinterließen Spuren. Erneut dezimierte sich das Team durch zwei Spieler mit jeweils drei Fouls selbst. Ludwigshafen nutzte Einzelleistungen, um früh davon zuziehen, sodass am Ende ein etwas zu deutliches 2:16 auf der Anzeigetafel stand.

Fazit: Auch wenn die sportlichen Ergebnisse nicht wie erhofft ausfielen, ist die Mannschaft an diesem Wochenende noch enger zusammengewachsen. Das Trainergespann zeigte sich mit der Einstellung, dem Teamgeist und dem Charakter der Truppe mehr als zufrieden – das volle Potenzial wird beim nächsten Mal sicher wieder im Wasser zu sehen sein!

JH



Geburtstagsglückwünsche
01.01.2026 – 30.06.2026

„Möge das kommende Lebensjahr viele wunderbare Abenteuer, Erfolge und tolle Erinnerungen bringen.“

Wir gratulieren herzlich zu Eurem Geburtstag und danken für eure Treue. 30, 60, 70, 80 und 85 Jahre feiern:

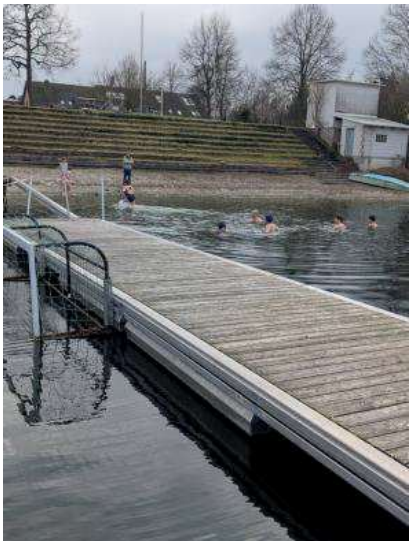
Uwe Schmid, Wilfrid Lampert, Jan Karcher, Carola Biehal, Stefan Birken, Peter Hammer, Romi Erlacher, Norbert Vogt, Ingrid Sellmann, Elke Zimmer, Hildegard Geller

Vereinstermine

Eisbaden am Stollenwörthweiher

Am Sonntag, 01.02.2026 fand wieder das Eisbaden am Stollenwörthweiher statt. Bei 5 Grad Außen- und Wassertemperatur gingen 8 Mitglieder baden. Danach ging es in den Jugendraum und es wurde in der Sauna und bei Suppe aufgewärmt.

A.S.



Vereine stärken. Gemeinschaft fördern.

Was wäre unsere Gesellschaft ohne unsere tatkräftigen Vereine?

Sie kümmern sich um die Jungen und Alten, die Talentierten und weniger Begabten, bauen Brücken, versetzen Berge und sorgen dafür, dass sich jeder irgendwo willkommen fühlen kann.

Vielen Dank für dieses Engagement, das wir sehr gerne unterstützen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Rhein Neckar Nord

HEINRICH-VÖLKER-BAD

wormser sportbäder

Sprungturm-Artisten aufgepasst!

Lerne von den Besten!

Jedes Jahr wieder - unsere Kunstspringer helfen euch sicher zu springen

Profi-Trainer Uwe und sein Team, Weltmeister Simon und Coach Stefan vom VWM e.V. Mannheim bringen euch beim Sprungturmtraining aufs nächste Level.

Ob Anfänger oder Wagemutiger – hier zeigt euch das Profi-Team, wie's richtig geht: sicher abspringen, sauber eintauchen, Verletzungen vermeiden. Holt euch coole Tricks, feilt an eurer Technik und genießt die Airtime, bevor ihr elegant im Becken landet.

*Es gelten die regulären Eintrittspreise! Ohne Voranmeldung.

Ein Spass für die ganze Familie!

www.wormser-baeder.de